

Rückert, Friedrich: 38. (1837)

1 Schön ist der Tropfen Thau am Halm, und nicht zu klein
2 Der großen Sonne selbst ein Spiegelglas zu seyn.

3 Schön ist das Bächlein dann, das kaum zu küssen wagt
4 Die Blum', und murmellaut zu werden halb noch zagt.

5 Und schön ist auch der Strom, der sich mit Kraft ergießt,
6 Im Spiel der Woge sich mit Rauschen selbst genießt.

7 Und so freu immer dich, wenn Schönes dir und Gutes
8 Quillt, Thau, Bach oder Strom, perl' oder riesl' und flut' es.

(Textopus: 38.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16302>)